



Franz
 Postkarte
 010 21
 2015-11-01 17:00
 2015-11-01 17:00
 2015-11-01 17:00

Wichtige Mitteilung

an die treue Aboschar

Zürich, Dienstag, 1. Dezember 2015

EINSTELLUNG DES DIENSTES / VERBLEIB VOM FRANZ

Liebe Abonentinnen und Abonnenten, werte Freunde Franzens,

Der fantastische Franz hat sich auf seine Art verabschiedet. Er ist abgetaucht. Als Geschäftsführer weiss ich nicht mehr, als dass es ihm offenbar gut geht. Franz hat seinen Frieden gefunden, irgendwo in Südostasien, laut seinem letzten Gruss.

Ärgerlicherweise gab es bei der letzten Karte eine Panne. Ich möchte mich im Namen vom Franz für diesen verpatzten Abschluss entschuldigen. Das war nicht geplant. Doch Franz hat ja, hoffentlich zur Freude einiger Subscriber, stets auch Philatelistenherzen gekitzelt und dabei mutig die Grenzen des Weltpostwesens ausgelotet.

Wir erinnern uns an den Fall Kongo, wo Franz im Juli ein erstes Marignano erlebte. Gutmütig vertraute er der Postbeamtin und bezahlte ihr gar horrenden Dollars, an Afrika denkend und an die Weltganzsache. Zugestellt wurde nie. Franz war ob dem Malheur von Kinshasa bitter enttäuscht. Aber er wäre nicht der unverbesserliche Optimist, den wir kennen, wenn er nicht weiterhin hoffte, dass die Kongo-Karte doch noch eintrudelt.

Das letzte Schreiben vom Franz sollte aus Kuala Lumpur kommen. Ohne zu viel über die Geschäftsgeheimnisse und Franzens fein gesponnenen Kunterbunt zu verraten, war dazu eine Zwischenspedition nach Singapur nötig. Franz wollte seiner gebeutelten Portokasse aber die Gebühr des Einschreibens sparen. So schnappte die Vertrauensfalle des Weltpostwesens ein zweites Mal zu. Und auch die Karte mit der Nr. 36 verbleibt im Nirgendwo, wie ihr Absender mit «Aufenthaltsort unbekannt». Nicht zu tracken, ohne Strichcode, tja, das hat ja auch seinen Reiz. Vielleicht schläft ein mittelloser Postbeamter Indonesiens auf dem nie zugestellten Postsack.

Das Ende vom Postkartenabo war angesagt, nun ist der Service Geschichte. Danke für Ihr Vertrauen! Als Trost für die verschollenen Schriften liegen zwölf Karten aus dem Nachlass vom Franz bei. Vielleicht meldet er sich ja wieder mal mit einem Gruss. En attendant beantworte ich Zuschriften eigenhändig.

Herzlich grüsst,

Claudio i.V. Postkartenfranz (auf Reisen)

Absender: Postkartenfranz, c/o Müllers Büro, Müllerstrasse 48, CH-8004 Zürich
 ✉ franz@postkartenabo.ch ☎ 043 243 85 55
www.postkartenabo.ch | twitter.com/postkartenfranz